

Verwaltungsbericht und Rechnung 1965 der Einwohnergemeinde Zug

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Geschäftsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 15. und 16. Juni 1966 den Verwaltungsbericht und die Rechnung 1965 der Einwohnergemeinde Zug durchberaten.

Es standen ihr folgende zusätzliche Unterlagen zur Verfügung:

Bericht der Rechnungsprüfungskommission.

Bericht der Treuhand AG Zug, über die Revision der ausserordentlichen Verwaltungsrechnung 1965.

Bericht der Treuhand AG Zug über den gegenwärtigen Stand der Steuereinschätzungen.

Die Jahresrechnung schliesst bei Fr. 16'181'863.09 Einnahmen und Fr. 16'790'864.79 Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 609'001.70 ab.

Die einzelnen Abschnitte der Rechnung wurden dikasterienweise im Beisein von Herrn Stadtpräsident R. Wiesendanger und Herrn Finanzinspektor A. Leutenegger behandelt. Es sind insbesondere folgende Abweichungen vom Budget erwähnenswert:

Mehraufwand durch die Teuerungszulagen.

Mehraufwand bei der allg. Verwaltung

Mindereinnahmen von Handänderungsgebühren

Mehraufwand durch gesetzlich festgelegte Beiträge, wie AHV und IV

Mehraufwand Pensionsversicherung

Mehraufwand Verzinsung Bankschulden und Darlehen

Mehraufwand Wohnungsfürsorge.

Der budgetierte Steuerertrag konnte mit Ausnahme der Grundstückgewinnsteuer nicht voll erreicht werden. Dank der letzteren konnten zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Die Kommission beantragt Ihnen einstimmig, die Rechnung 1965 zu genehmigen und der teilweisen Deckung des Rechnungsdefizites durch Heranziehung der bestehenden Abschreibungsreserve im Betrage von Fr. 526'366.05 zuzustimmen.

Dem gesamten Stadtrat, dem Personal und allen Funktionären dankt die Kommission für ihre zuverlässige und treue Pflichterfüllung.

Zug, 16. Juni 1966

DIE GESCHAEFTSPRUEFUNGSKOMMISSION  
DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG  
Der Präsident: Dr. A. Bussmann